

Z
4 Aug.
I-6794

HUNGARY

EXILE

Criticism On RFE

SOURCE MUNICH: A 62-year-old widow who left BUDAPEST on 31 May 1952 with a regular emigration passport. She travelled by Arlberg-Express via SALZBURG to MUNICH, arriving on 1 June. Here she boarded a plane to join her son in Canada. Source owned a radio set and for years had been a regular listener to Western stations. Report contains her opinions and criticism, based on her own observations and those of her friends in BUDAPEST.

DATE OF OBSERVATION: until 31 May 1952.

* * *

Mein Radio-Apparat, ein Phillips-Mittelsuper, war zwar nicht der modernste Typ das Geraet war aber ausreichend, um westliche Sender hoeren zu koennen. Auch meine Bekannten hatten Rundfunkgeraete, die es ihnen ermoeeglichten die Westsender zu hoeren. Wit tauchten unsere Beobachtungen aus und so kann ich die Auffassung eines kleinen Kreises wiedergeben.

Die Westsender haben heute sehr grosse Bedeutung in der Bildung der allgemeinen Meinung in Ungarn. Sie sind das Einzige, was den Menschen dort moralischen Halt und Kraft zum Ausharren gibt. Obwohl die Zahl derer, die kein Radio haben, sehr gross ist, verbreiten sich die Mitteilungen der westlichen Sender mit Blitzesschnelle. Das Spitzelsystem der Kommunisten, und selbst Drohungen, sind machtlos gegen die Vielen, die die Nachrichten der Westsender verbreiten.

Man ist sich in ganz Ungarn vollkommen klar darueber, dass jedes Wort der kommunistischen Presse und des Rundfunkes Luege ist, die im Dienst der Partei-Propaganda ausgegeben wird. Zeitungen werden nur so weit gelesen, wie es am jeweiligen Arbeitsplatz verlangt wird. Auch der kommunistische Rundfunk wird ganz mechanisch nur dann und dort gehoert, wo er zwangsweise eingeschaltet wird.

Besonders beliebt sind die Sendungen von "Radiodiffusion Francaise," deren Programm aktuell und bunt ist. "Voice of America" bietet einen schnellen und verlaesslichen Nachrichtendienst. BBC ist wegen der Objektivitaet der Kommentatoren beliebt. Besonders beliebt ist der Kommentator MARTIN Andrew.

RFE hat einen sehr ausgedehnten Hoererkreis, und zwar darum, weil die Sendungen jederzeit gehoert werden koennen,

Complete, 4 Aug.

(Over)

4 Aug
I-6794HUNGARY
(cont'd)

wann immer die Leute die Moeglichkeit haben, ihre Apparate einzuschalten. Im Grossen und Ganzen sind die Programme von RFE beliebt. Ich muss aber doch die folgenden Bemerkungen machen: im Allgemeinen ist man der Meinung, dass es schade ist, dass man gerade zu den besten Zeiten, wo die meisten Leute die Moeglichkeit haben zu hoeren, solche Programme bringt, die man ohne Gefahr auch von anderen Sendern besser und leichter anh hoeren kann. Das gilt z.B. fuer Opernvorstellungen und klassische Musik. Auch bringt RFE zu wenig leichte Musik, Zigeunermusik und gute amerikanische Jazzmusik, nach der vor allem die Jugend verlangt.

Von besonders grossem Nutzen und grosser Hilfe sind jene Mitteilungen, die sich mit Regierungsverordnungen befassen und die wahren Hintergruende dieser Verordnungen enthuelen. Man kann nicht genug betonen, wie wichtig die Glossen und Kommentare sind. Dieser Teil des Programms sollte noch mehr entwickelt und ausgebaut werden, sodass die Bevoelkerung sich moeglichst zeitig gegen etwaige neue Verordnungen wappnen und vorbereiten kann.

Die Schwarzen Listen haben eine verheerende Wirkung: sie wirken zermuerbend auf die Nerven der Kommunisten und machen sie unsicher.

Hingegen sollte der Humor nicht immer mit Politik belastet sein, denn alles, was heute in Ungarn geschieht, geschieht im Zeichen der Politik. Die Leute sind mit politischen Dingen ueberlastet und unpolitische humoristische Sendungen waeren eine willkommene und notwendige Entspannung, um das Getriebe des Alltags und den staendigen Propagandadruck abschuetteln zu koennen.

EVAL. COMMENT: None.